

Wir haben seinen Stern im Osten gesehen und sind gekommen, ihn anzubeten (Mt 2,2)

ÖKUMENISCHE GEBETSWOCHEN „EINHEIT DER CHRIST*INNEN“ (18. – 25. Jänner)

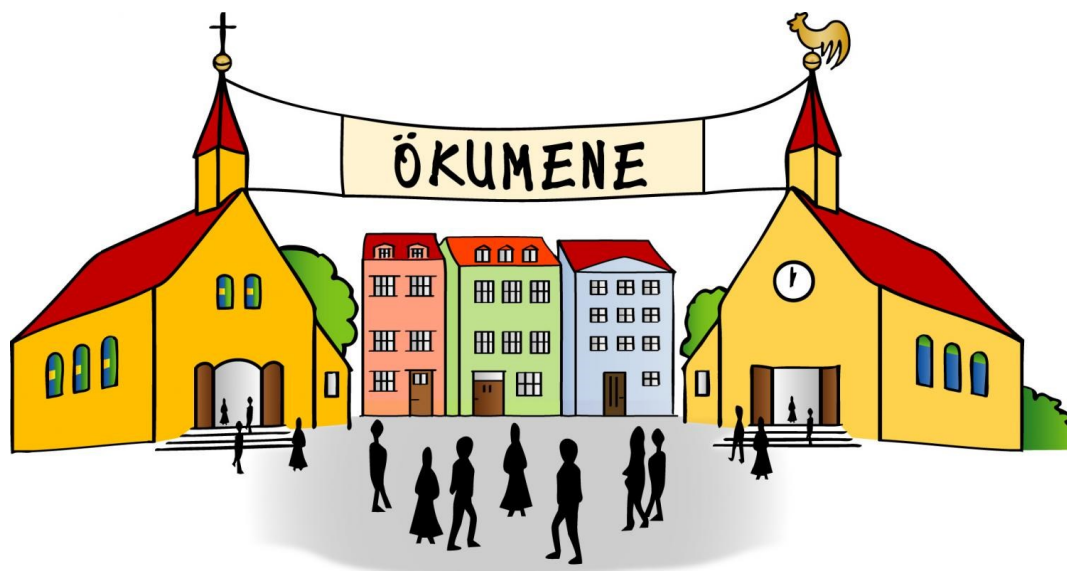


Bild: Birgit Seuffert, Factum/ADP; In: Pfarrbriefservice.de

Was ist Ökumene?

<https://www.youtube.com/watch?v=ySxO4jczST8>

Für die Gebetswoche 2022 wählten die Christ*innen des Nahen Ostens das Thema des Sterns, der im Osten aufgeht. Dies hat mehrere Gründe. Die Christ*innen im Westen feiern Weihnachten, aber das ältere und für viele Christ*innen des Ostens wichtigste Fest ist das Fest der Erscheinung des Herrn, an dem Gottes Heil den Völkern in Bethlehem und am Jordan offenbart wird. Diese Konzentration auf die Theophanie (die Erscheinung des Herrn) ist in einem gewissen Sinne ein Schatz, den die Christ*innen des Nahen Ostens mit ihren Brüdern und Schwestern auf der ganzen Welt teilen können.



Der Stern führt die Sterndeuter durch Jerusalem, wo Aufruhr herrscht und Herodes den Mord an unschuldigem Leben plant. Auch heute noch leiden Unschuldige in vielen Teilen der Welt

unter Gewalt oder sind von Gewalt bedroht, und junge Familien fliehen vor Tyrannen wie Herodes und Augustus.

In dieser Situation suchen die Menschen ein Zeichen dafür, dass Gott bei ihnen ist. Sie suchen den neugeborenen König, den König der Sanftmut, des Friedens und der Liebe. Aber wo ist der Stern, der zu ihm führt?

Die Kirche hat den Auftrag, der Stern zu sein, der den Weg zu Christus, dem Licht der Welt, weist. Wenn sie ein solcher Stern ist, wird die Kirche zu einem Zeichen der Hoffnung in einer Welt voller Probleme.



Bild: Sarah Frank, Factum/ADP; In: Pfarrbriefservice.de

Zum ÖKUMENISCHEN RAT DER KIRCHEN IN ÖSTERREICH (ÖRKÖ) gehören:

- Äthiopisch-Orthodoxe Kirche
- Altkatholische Kirche
- Anglikanische Kirche
- Armenisch-apostolische Kirche
- Bulgarisch-Orthodoxe Kirche
- Bund der Baptistengemeinden in Ö.
- Evangelische Kirche A.B.
- Evangelische Kirche H.B.
- Evangelisch-methodistische Kirche
- Griechisch-Orthodoxe Kirche
- Koptisch-Orthodoxe Kirche
- Neuapostolische Kirche
- Römisch-Katholische Kirche
- Rumänisch-Orthodoxe Kirche
- Russisch-Orthodoxe Kirche
- Serbisch-Orthodoxe Kirche
- Syrisch-Orthodoxe Kirche

Glaubensbekenntnis – ökumenisch

Wir glauben an den einen Gott,
den Vater, den Allmächtigen,
der alles geschaffen hat, Himmel und Erde,
die sichtbare und die unsichtbare Welt.
Und an den einen Herrn Jesus Christus,
Gottes eingeborenen Sohn,
aus dem Vater geboren vor aller Zeit:
Licht vom Licht,
wahrer Gott vom wahren Gott,
gezeugt, nicht geschaffen,

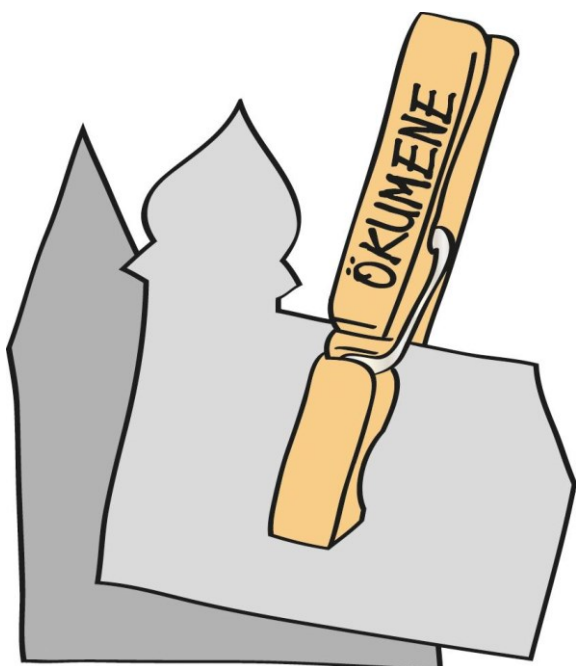


Bild: Factum / ADP In: Pfarrbriefservice.de

eines Wesens mit dem Vater;
durch ihn ist alles geschaffen.
Für uns Menschen und zu unserem Heil
ist er vom Himmel gekommen,
hat Fleisch angenommen durch den Heiligen
Geist
von der Jungfrau Maria
und ist Mensch geworden.
Er wurde für uns gekreuzigt unter Pontius Pila-
tus,
hat gelitten und ist begraben worden,
ist am dritten Tage auferstanden nach der
Schrift
und aufgefahren in den Himmel.
Er sitzt zur Rechten des Vaters
und wird wiederkommen in Herrlichkeit,
zu richten die Lebenden und die Toten;

seiner Herrschaft wird kein Ende sein.
Wir glauben an den Heiligen Geist,
der Herr ist und lebendig macht,
der aus dem Vater hervorgeht,
der mit dem Vater und dem Sohn
angebetet und verherrlicht wird,
der gesprochen hat durch die Propheten,
und die eine, heilige, allumfassende und apostolische Kirche.
Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden.
Wir erwarten die Auferstehung der Toten
und das Leben der kommenden Welt.
Amen.

FÜREINANDER BETEN

- Die Sterndeuter kamen aus dem Osten, um anzubeten und Geschenke aus ihren Kulturen und Ländern zu bringen.
Wir beten heute für alle christlichen Gemeinschaften auf der ganzen Welt in der Vielfalt ihres Gottesdienstes und ihrer Tradition:

- Nach dem Besuch der Sterndeuter wanderte die heilige Familie durch die Wildnis und wurde zu Flüchtlingen im Land Ägypten.
Wir beten für alle Flüchtlinge und entwurzelten Menschen auf der Welt:

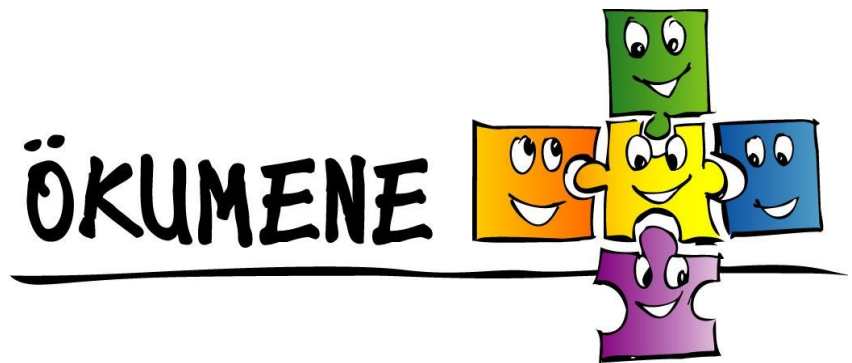


Bild: Birgit Seuffert, Factum/ADP - In: Pfarrbriefservice.de

- Die Sterndeuter kehrten auf einem anderen Weg in ihre Heimat zurück.
Wir beten für unsere Kirchen in dieser sich verändernden Welt:



Das Hochschulpastoralteam der KIRCHLICHEN PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULE WIEN/KREMS lebt und lernt in ökumenischer Verbundenheit! SB